



**Informationszentrum für Terrorismus
und Aufklärung im Israelischen Kulturzentrum
der Aufklärung und des Gedenkens (IICC)**

21. Januar 2008

Missbrauch der Zivilbevölkerung des Gazastreifens als menschliche Schutzschilder: Luftaufnahmen zeigen die Standorte von Terrorstützpunkten und Waffenlagern mitten in den Wohngebieten der Zivilbevölkerung im Gazastreifen

1. Die Aktivitäten der Israelischen Verteidigungskräfte (Israel Defense Forces, IDF) im Gazastreifen im Verlauf der Operation "Gegossenes Blei" brachten das Ausmaß ans Licht, in dem die Hamas und andere terroristische Organisationen die Zivilbevölkerung als menschliche Schutzschilder missbrauchen. Berichten aus dem Kampfgebiet zufolge wurde deutlich, dass die Terroristen die IDF oft aus zivilen Institutionen, Moscheen oder Wohnhäusern angriffen. Diese Standorte wurden für den Abschuss von Raketen sowie als Kampfstellungen genutzt. Zahlreiche öffentliche Einrichtungen und Gebäude wurden als Waffenlager benutzt, und eine große Anzahl von Bauten und Straßen waren mit Sprengfallen und improvisierten Sprengsätzen vermint.

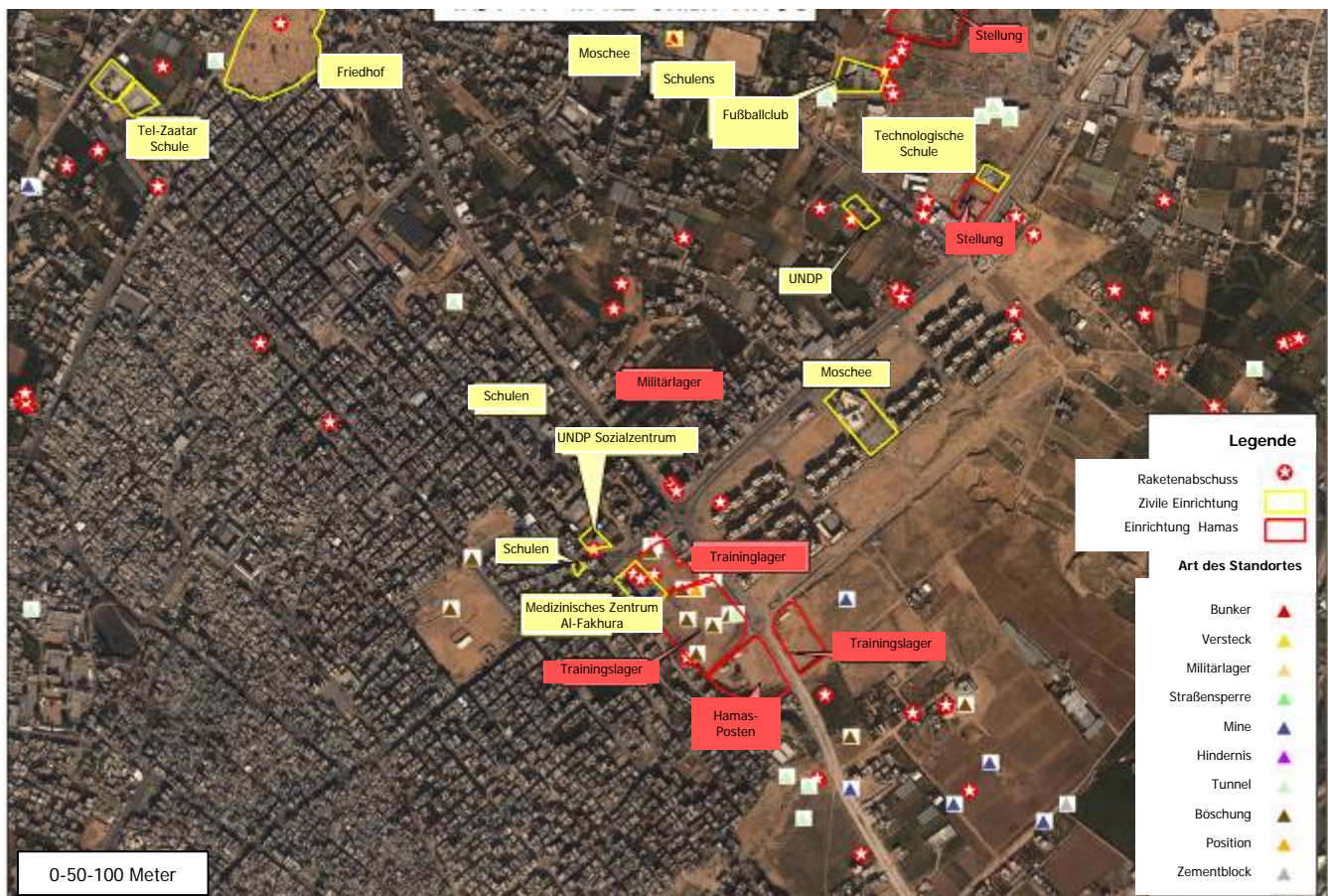
2. Dieses Bulletin präsentiert Beispiele für die Infrastruktur des Terrors, wie sie auf Luftaufnahmen verdeutlicht werden, welche die Berichte vervollständigen, die aufzeigen, wie die Hamas und andere Terroristengruppen Angehörige der Zivilbevölkerung als menschliche Schutzschilder missbrauchen.¹ Die Fotos zeigen, wie die Hamas **ganze Wohnviertel der Zivilbevölkerung**, darunter Wohnhäuser, Moscheen, Schulen, Krankenhäuser,

¹ Siehe "Hamas Exploitation of Civilians as Human Shields" (Der Missbrauch der Zivilbevölkerung als menschliche Schutzschilder durch die Hamas) unter: http://www.terrorism-info.org.il/malam_multimedia/English/eng_n/pdf/hamas_e028.pdf, Januar 2009

Einrichtungen der UN, in paramilitärische Zonen verwandelte, aus denen sie ihre Angriffe auf die israelische Armee durchführte. Durch diese Taktik erschwerte die Hamas das Vorgehen der IDF und machte den Verlust von Menschenleben und Sachschäden innerhalb der unschuldigen Zivilbevölkerung unvermeidlich.

Die militärische Infrastruktur und terroristische Aktivitäten der Hamas im Wohnviertel von Tel al-Zaatar

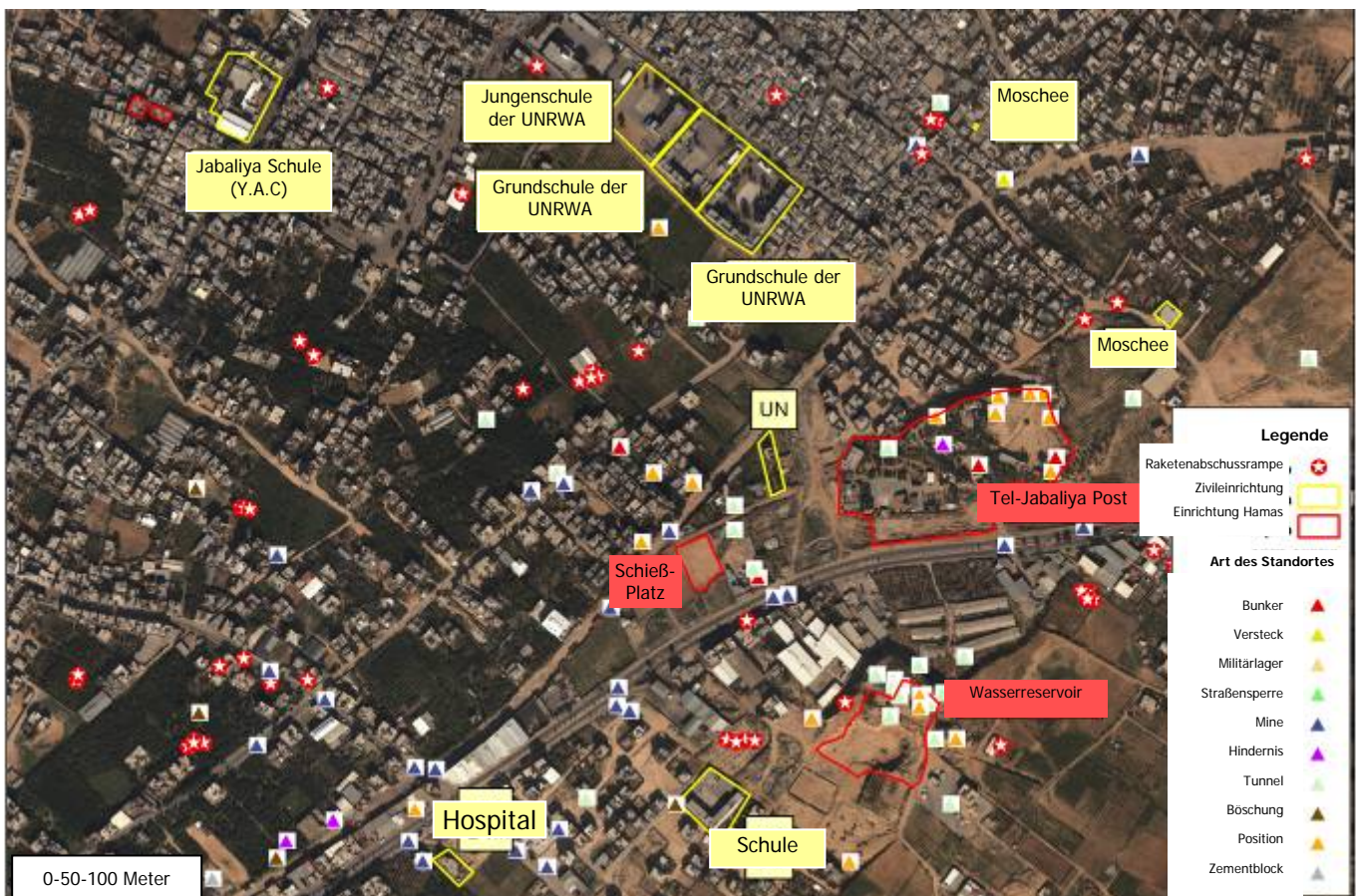
3. Die dicht besiedelte Wohngegend von **Tel al-Zaatar** befindet sich im Norden des Gazastreifens. Hier gibt es eine Anzahl von Schulen und Moscheen, ein medizinisches Zentrum und verschiedene Einrichtungen der UN. Die Luftaufnahme macht deutlich, dass die Hamas ihre militärischen Stützpunkte und Ausbildungslager in der Nähe von Schulen und des medizinischen Zentrums von Al Fakhura einrichtete. Zudem zeigt die Aufnahme, dass das Wohnviertel zum Teil vermint wurde, und dass in der Umgebung Tunnel gegraben wurden. Darüber hinaus werden auf dem Foto die Abschussrampen für Raketen hervorgehoben, die auf Israel abgefeuert wurden, und die mitten in diesem Wohnviertel aufgestellt worden waren.



Die militärische Infrastruktur der Hamas und Aktivitäten von Terroristen in der Umgebung von Jabaliya

4. Jabaliya ist ein Dorf und Flüchtlingslager der Palästinenser im Norden des Gazastreifens. Vor der Operation "Gegossenes Blei" nutzten palästinensische Terrorgruppen die Gegend für den Abschuss von Raketen auf Israel. Die Bewohner von Jabaliya stammen ursprünglich vom Berg Hebron. Heute umfasst das Areal von Jabaliya etwa 1,4 Quadratkilometer und weist eine Bevölkerung von **106.846** Personen auf, einschließlich des Flüchtlingslagers. Die UNWRA erhält hier eine umfassende Präsenz aufrecht und unterstützt die Flüchtlingsbevölkerung.

5. Die Luftaufnahme zeigt, dass die Hamas zahlreiche ihrer militärischen Einrichtungen in Jabaliya errichtete, darunter einen Militärposten sowie einen Schießplatz. Zwischen den Häusern der Zivilbevölkerung und unbebauten Flächen wurden Minen gelegt. Zahlreiche Stellen in Jabaliya dienten als Standorte für die Abschussrampen von Raketen sowohl vor als auch während der Operation "Gegossenes Blei", darunter auch Orte in der Nähe von Moscheen sowie von Schulen der UNRWA.



Die militärische Infrastruktur der Hamas und Aktivitäten von Terroristen im Flüchtlingslager von Sha'ati im Norden des Gazastreifens

6. Der dicht besiedelte Norden von Gaza-Stadt wurde ebenfalls von der Hamas in eine militärische Zone verwandelt. Das Flüchtlingslager grenzt ans Meer und ist Zuhause von **80.567** Palästinensern. Es besitzt eine Anzahl von Schulen und Moscheen, in deren Nähe terroristische Aktivitäten durchgeführt wurden. Die Luftaufnahme zeigt, dass die Hamas ein Militärlager sowie Ausbildungslager mitten im Flüchtlingslager errichtete. Einige der Militärbasen befinden sich neben Schulen. Die Hamas verwandelte fast den gesamten Meerstrand in eine militärische Zone. Aus dem Flüchtlingslager von Sha'ati wurden in der Nähe von öffentlichen Gebäuden Raketen auf israelisches Gebiet abgefeuert.



Standort einer Abschussrampe für Raketen in der Nähe öffentlicher Einrichtungen im Flüchtlingslager von Sha'ati im Norden des Gazastreifens



Eine Abschussrampe für Raketen in der Nähe einer Moschee im Flüchtlingslager von Sha'ati im Norden des Gazastreifens



Die Errichtung militärischer Einrichtungen und militärischer Posten in und in der Nähe von Moscheen

7. Die Hamas und andere Terrorgruppen der Palästinenser benutzen die zahlreichen Moscheen im Gazastreifen oft für **militärische Zwecke**. Traditionsgemäß dienen die Moscheen der Hamas und anderen radikalen Gruppen nicht nur für religiöse Zwecke, sondern auch für **militärische Zwecke** und als Orte der Verbreitung von politischer Propaganda. Sie werden als Verstecke für Terroristen, Waffenlager, Standort für Abschussrampen von Raketen und Bomben sowie als Ausgangsbasen für terroristische Überfälle benutzt. Der Missbrauch von Moscheen für militärische Zwecke stellt eine grobe Verletzung des Gesetzes für bewaffnete Kriegsführung sowie einen Missbrauch des besonderen Schutzes dar, den Gotteshäuser nach internationalem Recht genießen.

8. Luftaufnahmen der militärischen Infrastruktur der Hamas in der Nähe von Moscheen

Tunneleingang neben der Al-Khaq Moschee in Beit Lahiya



Ein improvisierter Sprengsatz in einer Moschee an der Straße nach Süden in Richtung Khan Yunis



Ein improvisierter Sprengsatz neben der Filastin Moschee in Gaza-Stadt



Eine Stellung der Infanterie und ein Minenkrater neben der Tawhid Moschee im Norden von Gaza-Stadt



Befestigte Stellung auf einem Hausdach mitten in einer zivilen Wohngegend in Beit Lahiya

